
© Copyright 1995 SAP AG. Alle Rechte vorbehalten

Weitergabe und Vervielfältigung dieser Funktionsbeschreibung oder von Teilen daraus sind, zu welchem Zweck und in welcher Form auch immer, ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung durch SAP AG nicht gestattet. In dieser Funktionsbeschreibung enthaltene Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert und ergänzt werden.

Die von SAP AG oder deren Vertriebsfirmen angebotenen Software-Produkte können Software-Komponenten auch anderer Software-Häuser enthalten.

WINDOWS® und EXCEL® sind eingetragene Warenzeichen von Microsoft Corporation.

OS/2® ist ein eingetragenes Warenzeichen von IBM Corporation.

OSF/Motif® ist ein eingetragenes Warenzeichen von Open Software Foundation.

ORACLE® ist ein eingetragenes Warenzeichen der ORACLE Corporation, Kalifornien, USA.

INFORMIX®-OnLine *for SAP* ist ein eingetragenes Warenzeichen der Informix Software Incorporated.

SYBASE® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Sybase Inc.

ADABAS® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Software AG

AT&T® ist ein eingetragenes Warenzeichen der AT&T Corporation.

Digital® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Digital Equipment Corporation.

SUN® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Sun Microsystems, Inc.

IBM® ist ein eingetragenes Warenzeichen der IBM Corporation.

SNI® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Siemens Nixdorf Informationssysteme AG.

HP® ist ein eingetragenes Warenzeichen der HewlettPackard Corporation.

SAP®, ABAP/4®, SAPoffice®, SAPmail®, SAP-EDI®, SAP Business Workflow®, SAP ArchiveLink®, SAP EarlyWatch® sind eingetragene Warenzeichen der SAP AG

Alle Rechte vorbehalten.

SAP AG • Neurottstraße 16 • 69190 Walldorf • Germany

| | |
|--|------------|
| Vorwort | v |
| Einleitung | 1-1 |
| CAPISCE - Projektübersicht | 1-3 |
| Produktpositionierung | 2-1 |
| Funktionsübersicht | 3-1 |
| Ressourcen | 4-1 |
| Einführung..... | 4-1 |
| Ressourcen und Kapazitäten..... | 4-7 |
| Pflegbare Ressourcendaten | 4-9 |
| Weitere Funktionen für Ressourcen | 4-11 |
| Das Planungsrezept | 5-1 |
| Einführung..... | 5-1 |
| Funktionen des Planungsrezepts..... | 5-3 |
| Der Prozeßauftrag | 6-1 |
| Einführung..... | 6-1 |
| Funktionen des Prozeßauftrags..... | 6-3 |
| Kostenträgerrechnung | 6-7 |
| Kuppelproduktion..... | 6-9 |
| Anbindungen des Prozeßauftrags | 6-10 |
| Kapazitätsplanung und -abgleich | 7-1 |
| Kampagnenplanung..... | 7-2 |
| Prozeßplanung..... | 7-3 |
| Kapazitätsabgleich..... | 7-5 |
| Planungsstrategien | 7-10 |
| Prozeßkoordination | 8-1 |

| | |
|---|------------------|
| Integration mit R/3-Qualitätsmanagement und LIMS | 9-1 |
| Integration in übergeordnete Systeme | 10-1 |
| Verbundsysteme..... | 10-2 |
| Dokumentation und Auswertung von Prozeßdaten | 11-1 |
| Prozeßdatendokumentation..... | 11-3 |
| Prozeßdatenauswertung..... | 11-5 |
| Glossar..... | Glossar-1 |

Mit dem Modul PP-PI stellt die SAP AG eine Funktionalität des Systems R/3 zur Verfügung, die die Anforderungen der Produktionsplanung und -steuerung in der Prozeßindustrie abdeckt.

Diese Broschüre beschreibt die Konzeption, Integration und Funktionalität des Moduls PP-PI auf der Grundlage von Release 3.0. Sie wendet sich sowohl an Entscheidungsträger als auch an Mitarbeiter, die mit der Auswahl und Einführung der Software betraut sind.

Die Entwicklung dieses Moduls stützt sich auf die Arbeiten verschiedener Normungsinstitutionen sowie auf Erfahrungen aus den Pilotinstallationen der letzten Jahre. Sowohl die Konzeptions- als auch die Realisierungsphase war durch die Erfahrungen und Anregungen der Pilotkunden geprägt.

Die ersten Kapitel befassen sich mit der Entstehungsgeschichte des Pilotprojekts CAPISCE und der Positionierung von PP-PI auf dem Markt. Die weiteren Kapitel beschreiben in Überblicksform die wesentlichen Funktionen der Ressourcen, des Planungsrezepts, des Prozeßauftrags, der Prozeßplanung, der Prozeßkoordination sowie die Anbindungen an übergeordnete Systeme und an Labor- oder Qualitätsmanagementsysteme. Das abschließende Kapitel behandelt die Dokumentation und Auswertung von Prozeßdaten, wie sie in einem modernen Industrieunternehmen vom Geschäftsmanagement bzw. von staatlichen Behörden verlangt werden.

